

Sitzung	Gemeinderat - Ö - 04.10.2011
Beratungspunkt	Jahresrechnung 2010 - Feststellung
Anlagen	1
Finanzposition	
vorangegangene Beratungen	

Erläuterungen:

Die Jahresrechnung 2010 wurde von der Verwaltung aufgestellt. Die für die Feststellung verbindlich vorgeschriebene Prüfung nach § 110 GemO wird dem Gemeinderat in der gleichen Sitzung vorgestellt.

Die Feststellung der Jahresrechnung kann nach Abschluss der Prüfung wie dargestellt erfolgen.

Einzelne Abweichungen werden im Rechenschaftsbericht 2010 auf den Seiten 7 - 24 erläutert.

1.) <u>Haushaltsrechnung für den Verwaltungshaushalt</u>		(nachrichtlich: 2009)
Die Einnahmen 2010 betrugen	50,19 Mio. €	(51,54 Mio. €)
die Ausgaben (ohne die Zuführung an den Vermögenshaushalt)	<u>46,29 Mio. €</u>	<u>(45,99 Mio. €)</u>
Somit ergab sich eine Zuführung an den Vermögenshaushalt von	3,90 Mio. €	(5,55 Mio. €)
Bei ordentlichen Tilgungen in Höhe von	<u>0,00 Mio. €</u>	<u>(0,00 Mio. €)</u>
verblieb eine Nettoinvestitionsrate von	3,90 Mio. €	(5,55 Mio. €)

Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts haben sich gegenüber dem Planansatz wie folgt verändert:

Verwaltungshaushalt Einnahmen

Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen	+	1,87 Mio. €
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	+	4,60 Mio. €
<u>Sonstige Finanzeinnahmen</u>	-	<u>0,08 Mio. €</u>
Summe Einnahmen	+	6,39 Mio. €

Verwaltungshaushalt Ausgaben

Personalausgaben	-	0,35 Mio. €
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	+	3,59 Mio. €
Zuweisungen und Zuschüsse	-	0,10 Mio. €
<u>Sonstige Finanzausgaben</u>	+	<u>3,25 Mio. €</u>
Summe Ausgaben	+	6,39 Mio. €

Die Inneren Verrechnungen mit den Sach- und Personalkosten sowie den Gemeinkosten sind auf den Seiten 31 – 56 ersichtlich.

Der Verwaltungshaushalt schloss mit einer Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von 3.903.697 Euro an den Vermögenshaushalt ab. Die ursprünglich geplante Zuführung von 1.000 Euro wurde damit deutlich übertroffen.

2.) <u>Haushaltsrechnung für den Vermögenshaushalt</u>		(nachrichtlich: 2009)
Die Einnahmen 2010 betrugen:	<u>12,44 Mio. €</u>	<u>(11,39 Mio. €)</u>
davon:		
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	3,90 Mio. €	(5,55 Mio. €)
Rückflüsse von Darlehen	—	—
Grundstücksveräußerungen	2,02 Mio. €	(0,28 Mio. €)
Beiträge	0,54 Mio. €	(0,24 Mio. €)
Investitionszuschüsse vom Bund, Land u.a.	5,40 Mio. €	(4,03 Mio. €)
Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	0,56 Mio. €	(1,30 Mio. €)
Einnahme aus Veräußerung von Beteiligungen	0,02 Mio. €	
		(nachrichtlich: 2009)
die Ausgaben 2010 betrugen:	<u>12,44 Mio. €</u>	<u>(11,39 Mio. €)</u>
Baumaßnahmen	10,78 Mio. €	(9,27 Mio. €)
Investitionszuschüsse	0,52 Mio. €	(0,57 Mio. €)
Erwerb von Grund- und anderem Vermögen	1,14 Mio. €	(1,56 Mio. €)
Zuführung an die allgemeine Rücklagen	- Mio. €	- Mio. €

Die Ausgaben für Baumaßnahmen setzen sich wie folgt zusammen:

Sanierung Baarsporthalle	0,79 Mio. €
Planung und Neubau Kindertagesstätte Wunderfitz	1,44 Mio. €
Donauhalle, Umbau und Sanierung	6,62 Mio. €
Sonstige Baumaßnahmen	1,93 Mio. €

Die positive **Entwicklung der verringerten Rücklagenentnahme** wird im Wesentlichen durch folgende Einnahme- und Ausgabeabweichungen verursacht:

<u>Vermögenshaushalt Einnahmen</u>	
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	+ 3,90 Mio. €
Veräußerung von Sachanlagen	+ 1,32 Mio. €
Beiträge und ähnliche Entgelte	+ 0,25 Mio. €
Entnahmen aus Rücklagen	- 4,62 Mio. €
<u>Zuweisungen und Zuschüsse</u>	<u>+ 0,21 Mio. €</u>
Summe Einnahmen	+ 1.06 Mio. €

Vermögenshaushalt Ausgaben

Erwerb von Grundstücken und anderem Vermögen	+ 0,21 Mio. €
Baumassnahmen	+ 0,85 Mio. €
Zuweisungen und Zuschüsse	- 0,03 Mio. €
Rückzahlung zuviel erhaltener Zuschüsse	+ 0,03 Mio. €
<u>Zuführung an Rücklagen</u>	- Mio. €
Summe Ausgaben	1,06 Mio. €

Auf die geplante Entnahme aus der allgemeinen Rücklage konnte teilweise verzichtet werden. Der allgemeinen Rücklage konnten 4,6 Mio. € weniger entnommen werden als vorgesehen war. Dennoch mussten 567.539 Euro entnommen werden.

3.) Entwicklung der allgemeinen Rücklage

Stand 01.01.2010	8,80 Mio. €
- Entnahme 2010	<u>0,57 Mio. €</u>
Stand 31.12.2010	8,23 Mio. €
 - gesetzlicher Mindestbetrag	0,91 Mio. €
- geplante Entnahme gemäß Haushaltsplan 2011	<u>2,68 Mio. €</u>
<u>voraussichtlicher</u> Restbetrag zum 31.12.2011	4,64 Mio. €

Die Abweichungen von den Planansätzen sind, soweit sie bei den Ausgaben erheblich sind oder mehr als 20.000 € betragen, in der Jahresrechnung auf den Seiten 57 bis 61 dargestellt.

Im Übrigen verweisen wir insbesondere auf die

Jahresrechnung	Seite
a) Erläuterungen im Rechenschaftsbericht	7 - 24
b) Betriebsergebnisse der kostenrechnenden Einrichtungen (Gebührenhaushalte)	13
c) Übersicht über die Baumaßnahmen und Investitionszuschüsse	91 - 100
d) Übersicht über die Haushaltsreste 2008/2009	137 - 142
e) Teil-Vollvermögensrechnung	165 - 166

7

Beschlussvorschlag:

1. Dem Übertrag von Haushaltsresten in das Jahr 2011 gemäß der Übersicht (Seite 137 - 142 der Jahresrechnung) wird zugestimmt.

Sie betragen:

Haushaltsausgabereste
Verwaltungshaushalt / Budgetüberträge
Überschüsse: 527.720,01 €
Fehlbeträge: (-) 33.290,21 €

Vermögenshaushalt 2.841.200,00 €

Haushaltseinnahmereste

Vermögenshaushalt 1.969.800,00 €

2. Die Jahresrechnung 2010 wird festgestellt.
3. Die Feststellung umfasst:
 - a) das Ergebnis der Haushaltsrechnung (S. 143 der Jahresrechnung)
 - b) die Teil-Vollvermögensrechnung (S. 165 bis 166 der Jahresrechnung)
4. Vom Gesamtrechnungsabschluss 2010 (S. 169 bis 170 der Jahresrechnung) wird Kenntnis genommen.
5. Die Verwaltung wird entlastet.

Beratung: